

Modulbeschreibung

Modul: ERP 1 – Grundlagen	Nr.: Modulnummer ist optional und wird ggf. zentral vergeben.
Studiengang: Logistik	Abschluss : B. Eng.
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Thorsten Brandes	

Semester: 3	Dauer: 1 Semester	
SWS: 4	davon V/Ü/L/P: 1/-/3/-	CP nach ECTS: 5
Art der Lehrveranstaltung: Pflicht	Sprache: Deutsch	Stand vom: 10.12.2014
Empfohlene Kenntnisse: Grundlagen Informatik, Grundlagen Datenbanken		
Pauschale Anrechnung von:		

Aufschlüsselung des Workload	Stunden
Präsenz:	60
Vor- und Nachbereitung:	88
Projektarbeit:	
Prüfung:	2
Gesamt:	150

Lernziele			
	Welche Lernergebnisse sollen die Studierenden erreichen?	Anteil in %	Bezug zum Inhalt:
Fachkompetenzen			
Kenntnisse/Wissen	Die Studierenden können		
	- typische Anwendungsarchitekturen für Unternehmenssoftware darstellen	5	1, 2, 3, 4
	- typische Funktionalitäten von ERP-Systemen benennen	5	5, 6, 7
	- betriebswirtschaftliche Grundlagen der Logistik am konkreten Beispiel von ERP-Systemen erläutern	5	9, 10
	- ERP-Systeme als Abbild des Unternehmens in der Sach- und Finanzsphäre in einer Datenbank verstehen	5	8

Legende: V=Vorlesung, Ü=Übung, L=Labor, P=Projektarbeit

Modulbeschreibung

Fertigkeiten	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - ein ERP-Systems aus Benutzersicht bedienen - strukturiert nach Fehlern oder Störgrößen suchen 	40 20	11, 12 12
Personale Kompetenzen			
Soziale Kompetenz	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Komplexität von ERP-Systemen beurteilen und auf die daraus resultierenden Probleme aus Benutzersicht eingehen - in der Sache treffender und überzeugender argumentieren 	10 5	12 12
Selbstständigkeit	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Probleme selbstständig strukturieren - sich Lern-/Arbeitsziele selbst setzen - ihren Lernprozess eigenständig gestalten, selbstständig planen und kontinuierlich umsetzen - den eigenen Kenntnisstand kritisch reflektieren 	5	1-12

Inhalt	
Nr.	Beschreibung
1	Prozesslandschaft in Unternehmen
2	Typen betriebswirtschaftlicher Software nach Funktion (ERP-Module, EAI, Messaging-Systeme etc.)
3	Individual- und Standardsoftware
4	Typische Anwendungsarchitekturen in Unternehmen
5	Geschichtliche Entwicklung von ERP-Systemen
6	Überblick über den Funktionsvorrat von ERP-Systemen (u.a. an Hand der Solution Map von SAP)
7	Typische Modulbildung innerhalb von ERP-Systemen
8	Abbildung der Legaleinheiten und physischen Struktur von Unternehmen in ERP-Systemen (Mandant, Buchungskreis, Einkaufs- und Verkaufsorganisation, Dispositionsgruppe, Werk, Lagerort etc.)
9	Vertiefung der Grundlagen zum Rechnungswesen: Verdeutlichung der buchhalterischen Abbildung von Zustandsänderungen in logistischen Prozessen

Legende: V=Vorlesung, Ü=Übung, L=Labor, P=Projektarbeit

Modulbeschreibung

10	Vertiefung der Grundlagen zur Materialdisposition (Logik MRP I, Abgrenzung zu MRP II, stochastische Disposition vs. deterministische Disposition und Hybridformen, Logik der Stücklistenauflösung, Stufen der Bedarfsrechnung, Bestellrechnungsverfahren, Demonstration der Repräsentation der zugehörigen Funktionen in einem ERP-System)
11	Erläuterung der Benutzeroberfläche eines ERP-Systems durch direkte Erfahrung in einem Live-System
12	Durcharbeiten von Fallstudien zu logistischen Inhalten in einem Live-System in Einzelarbeit

Prüfungsform:	<p>Modulprüfung: Schriftliche oder mündliche Prüfung</p> <p>Das erfolgreiche Durcharbeiten von Fallstudien ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung</p>
----------------------	--

Lehr-/Lernformen	
Präsenz:	Vorlesungen und Übungen
Online:	Nutzung von bereitgestellten Materialien auf der Lernplattform moodle
Selbststudium:	Bearbeitung der Fallstudien außerhalb der Präsenzzeit, Literaturarbeit, Vor-/Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen
Besonderes:	Gastvorträge

Literatur	
Empfohlene Literatur:	Kappauf et al., „Logistik mit SAP“; Galileo Press; Bonn 2012
Ggf. Pflichtlektüre:	Unterlagen zur Lehrveranstaltung